

Bekanntmachung

16. Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Petershagen vom 18.12.2020

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S.666), zuletzt geändert durch Artikel 3 zum NKF-Covid-19-IsolierungsG sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften vom 29. September 2020 (GV. NRW. S.916), der §§ 5, 8 und 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesabfallgesetz – LabfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juni 1988 (GV. NW. S.250), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07. April 2017 (GV. NRW. S.442), sowie aufgrund der §§ 1, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S.712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S.1029), in Verbindung mit der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Petershagen vom 15. Oktober 2012 in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Petershagen in seiner Sitzung am 17. Dezember 2020 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

§ 1 wird wie folgt geändert:

§ 1

Kostendeckung der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung

(3) Die einheitliche Benutzungsgebühr für folgende Abfallbehälter beträgt jährlich:

a)	80-l-Restmüllgefäß + 120-l-Bioabfallgefäß + 120-l-Papiertonne	121,00 €
b)	120-l-Restmüllgefäß + 120-l-Bioabfallgefäß + 120-l-Papiertonne	158,00 €
c)	240-l-Restmüllgefäß + 240-l-Bioabfallgefäß + 240-l-Papiertonne	301,00 €
d)	1.100-l-Restmüllcontainer, 4-wöchentl. Abfuhr, + 240-l-Bioabfallgefäß + 1.100-l-Papiercontainer	721,00 €
e)	1.100-l-Restmüllcontainer, 4-wöchentl. Abfuhr, ohne Miete, + 240-l-Bioabfallgefäß + 1.100-l-Papiercontainer	596,00 €
f)	1.100-l-Restmüllcontainer, 14-tägl. Abfuhr, + 240-l-Bioabfallgefäß + 1.100-l-Papiercontainer	1.242,00 €
g)	1.100-l-Restmüllcontainer, 14-tägl. Abfuhr, ohne Miete, + 240-l-Bioabfallgefäß + 1.100-l-Papiercontainer	1.120,00 €
h)	1.100-l-Restmüllcontainer, wöchentl. Abfuhr, + 240-l-Bioabfallgefäß + 1.100-l-Papiercontainer	2.356,00 €
i)	1.100-l-Restmüllcontainer, wöchentl. Abfuhr, ohne Miete, + 240-l-Bioabfallgefäß + 1.100-l-Papiercontainer	2.240,00 €
j)	1.100-l-Restmüllcontainer, 2 x wöchentl. Abfuhr, + 240-l-Bioabfallgefäß + 1.100-l-Papiercontainer	4.602,00 €

(4) Für zusätzliches Bioabfall- und Papierbehältervolumen sind folgende Sondergebühren zu zahlen:

a) 120-l-Bioabfall-Behältervolumen	89,00 €
b) 240-l-Bioabfall-Behältervolumen	162,00 €
c) zusätzliche 120-l-Papiertonne	17,00 €
d) zusätzliche 240-l-Papiertonne	30,00 €
e) zusätzlicher 1.100-l-Papiercontainer	186,00 €
f) 240-l-Papiertonne statt 120-l-Papiertonne	15,00 €
g) 1.100-l-Papiercontainer statt 240-l-Papiertonne	154,00 €
h) 1.100-l-Papiercontainer statt 120-l-Papiertonne	168,00 €

(5) Stellt die Stadt fest, dass eine Ausnahme vom Anschluss- und Benutzungszwang an das Bioabfallgefäß vorliegt (§ 8 Abs. 1 der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Petershagen in der jeweils gültigen Fassung), wird auf die einheitliche Benutzungsgebühr nach Abs. 3 ein Abschlag gewährt. Der Abschlag richtet sich nach der Größe des Restmüllgefäßes und beträgt bei einem

a) 80-l-Restmüllgefäß	18,00 €
b) 120-l-Restmüllgefäß	24,00 €
c) 240-l-Restmüllgefäß und 1.100-l-Restmüllcontainer	45,00 €

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 16. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Petershagen vom 04.07.1995 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Petershagen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Petershagen, den 18.12.2020

Stadt Petershagen
Der Bürgermeister
Breves